

Der Wellenreiter

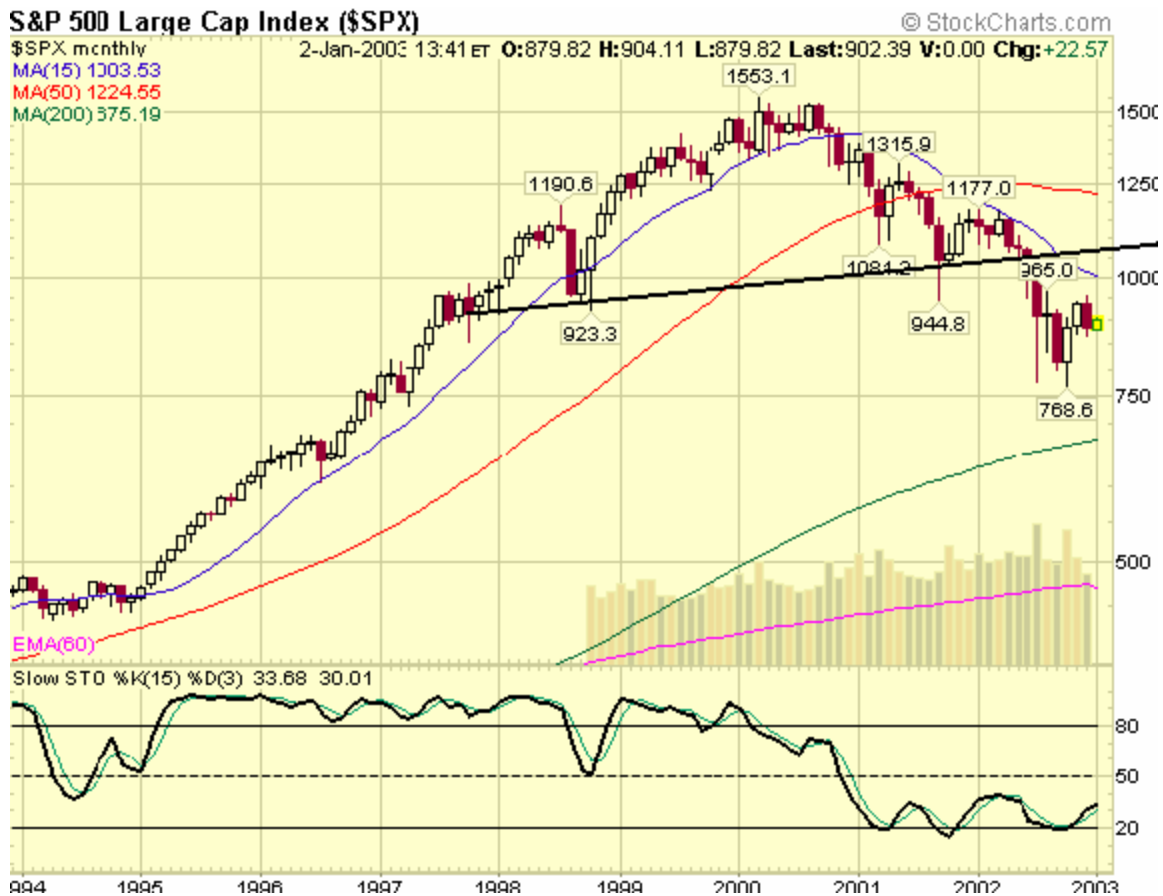
Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 04. Mai 2004

Guten Morgen!

Je langfristiger die Betrachtungsweise, desto mehr verlasse ich mich auf Monatscharts. Tages- und Wochencharts ergeben dann kein konsistentes Bild mehr.

Vor knapp 1 ½ Jahren – am 3.1.2003 – zeigte ich folgendes S&P500-Chart und schrieb dazu: „Der S&P hat im Gegensatz zum Dow bereits eine respektable SKS-Formation ausgebildet. Sie misst unerbittlich auf 450 Punkte hinunter. Selbst wenn der S&P auf 1080 Punkte auf Monatsschlussbasis steigen würde, was einem Anstieg vom jetzigen Niveau um 20% entspräche, würde das bärische Großbild sich nicht ändern.“

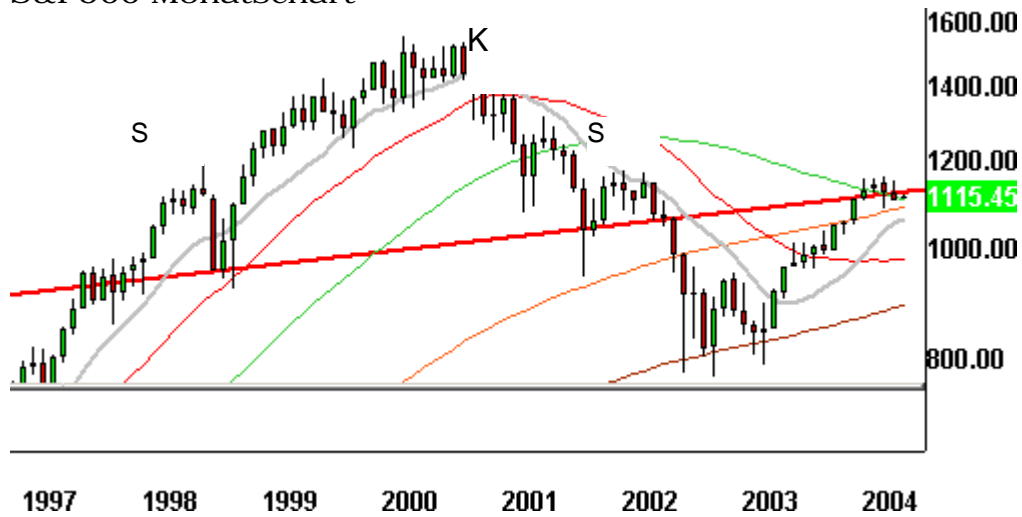


In der damaligen „Gloom“-Zeit war der Glaube daran, dass der S&P500 nochmals 1.080 Punkte erreichen könnte, nicht weit verbreitet. An jenem Tag zählte der Index 908 Punkte. Für die dann tatsächlich erreichten 1.160 Punkte fehlte das Verständnis hingegen völlig.

Wichtig erscheint mir, dass es langfristig betrachtet kaum einen Unterschied macht, ob der S&P500 1.080 oder 1.160 Punkte erreicht hat.

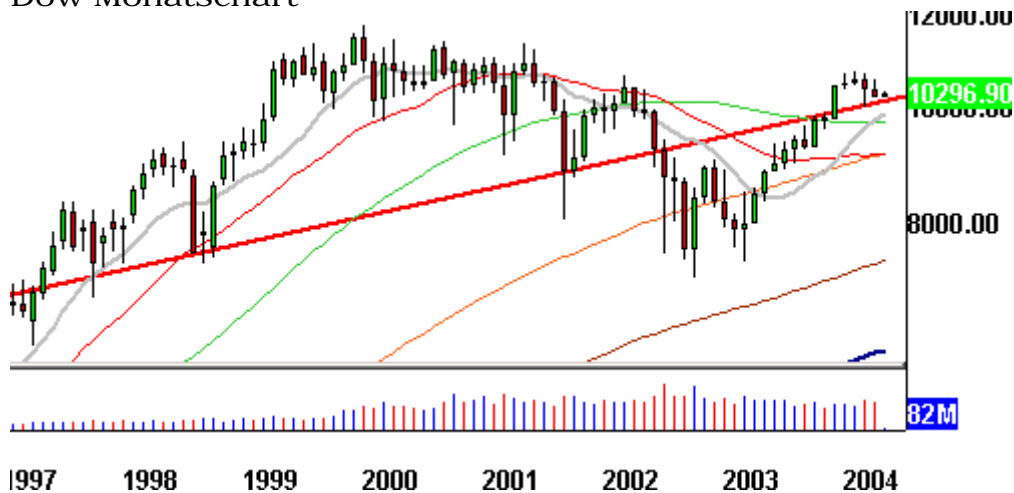
Wie das aktualisierte S&P500-Monatschart zeigt, befindet sich der Index seit etwa vier Monaten in der Nähe seiner Nackenlinie (rot), ohne sie nachhaltig überwinden zu können.

S&P500 Monatschart



Für den Dow Jones-Index lässt sich übrigens eine ähnliche Linie einzeichnen. Sie verläuft steiler, ist dadurch aber nicht minder bedeutsam.

Dow Monatschart



Fazit: Die großen Indizes haben ihre Pullback-Bewegung zur Nackenlinie annähernd vollendet. Auch ein Szenario fallender Kurse im Mai und nochmals steigender Kurse im Juni, Juli und August ändert daran nichts. Aus meiner Sicht kann es nur noch Diskussionen um den Zeitpunkt einer beginnenden bärischen Abwärtsbewegung geben, nicht aber über die Tatsache als solche.

Zu den Märkten.

1,56 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,06 Mrd., das Abwärtsvolumen 536 Mio. gehandelte Aktien. Das

Aufwärtsvolumen ergab 65% vom Gesamtvolumen. 32 neue Hochs und 110 neue Tiefs wurden gezählt.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.314 Punkten um 88 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 10 Zähler und endete bei 1117 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1938 Punkten um 1% höher; die Halbleiter endeten mit 0,6% im Minus. Blättert man zurück, lässt sich über die letzten Jahre kein Zeitraum feststellen, wo die Halbleiter 6 Tage hintereinander gefallen sind. Das ist aus meiner Sicht nicht bärisch, sondern spricht für eine gewisse „Exhaustion“, der eine Aufwärtskorrektur folgt.

Der Transport-Index stieg um 1,3% auf 2923 Punkte.

Größte Gewinner: Transport, Öl-Service; Größte Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 107,06 Punkten, was einer Rendite von 5,28% entspricht.

Crude Öl notiert aktuell bei 38,12 und Erdgas bei 6,22 Dollar. Sehr stabile Notierungen für Öl und Gas. Die berühmt-berüchtigte 40-Dollar-Grenze ist nah.

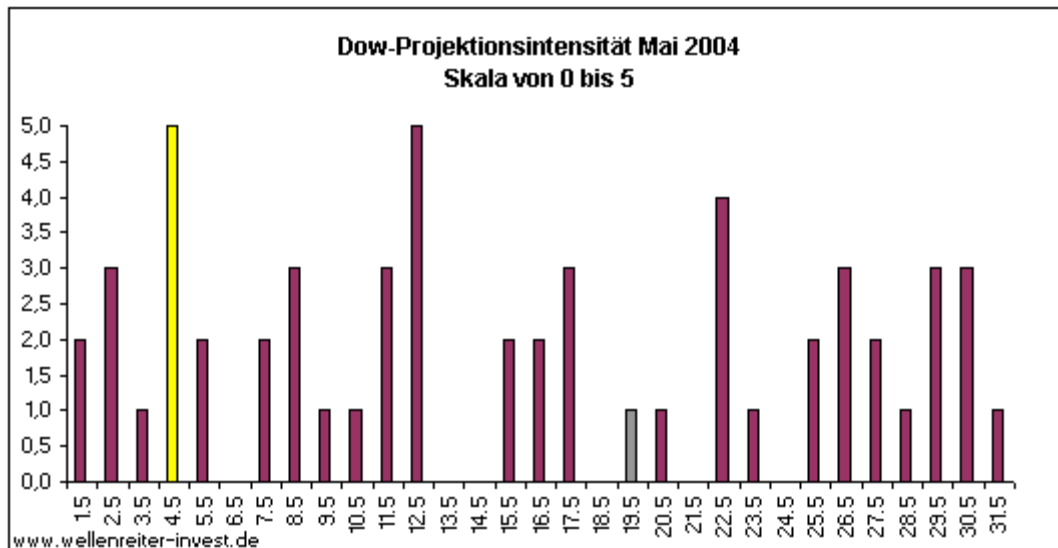
Der Dollar Index stieg auf 90,69 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 387,90 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,03 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,6% auf 177,74 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 82,13 Punkten. Newmont Mining verlor 2 Cent und endete bei 37,38 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,3% auf 16,62 Punkte; der VXN endete bei 25,72 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,95 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 42%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 95 Punkten und hat ein wenig von seiner überverkauften Situation abbauen können.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Mai: 4., 12., 22.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswocbe; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Es ist noch nicht entschieden, ob der heutige Projektionstag ein Tief oder ein Hoch darstellt, obwohl ich zu einem Tief neige. Es kann auch sein, dass sich die Indizes nach der Fed-Sitzung nach unten bewegen. Konsistent mit unserem Monatsausblick wären weiter steigende oder seitlich gehende Kurse bis Mitte kommender Woche, die um den 11./12.5 in eine Abwärtsphase übergehen würden.

Ich finde folgenden sich anbahnenden Turnus interessant. Im Verlauf der vergangenen Monate begannen die Goldindizes zuerst zu korrigieren. Dann folgten die Halbleiter, dann der Nasdaq und zum Schluss Dow und S&P500. Wenn es sich um einen Turnus handelt, müssten die Indizes in etwa dieser Reihenfolge einen Boden ausbilden. Der XAU (Gold Index) markierte ein Tief vor vier Handelstagen. Die Halbleiter sehen so aus, als ob sie gestern eine „Exhaustion“ erlebt haben. Jetzt müssten Nadaq und Dow folgen, wobei dies auch noch in der dritten Mai-Wocbe geschehen kann. Wenn dann XAU und die Halbleiter relative Stärke zeigen und keine neuen Tiefs mehr produzieren, ist der Weg frei für eine finale Aufwärtsbewegung ab Ende Mai/ Anfang Juni.

Markiert der XAU hingegen in den kommenden Tagen ein neues Tief, wäre das oben beschriebene Szenario nicht aus der Welt, es könnte sich lediglich verzögern.

Aktuell wocbengültige Kauf-Stopp (bis Freitag) für das Musterdepot Fuel Cell Energy, 300 Stück, WKN 884382, Stopp-Buy 20,50 Dollar an der Nasdaq (FCEL.NAS)

Absacker

Interessante Übersicht über die jüngsten Geschehnisse im Öl- und Gassektor.
<http://www.financialsense.com/fsu/posts/dancy/diner.html>

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest